VERKAUFSHANDBUCH

DAMPF

GKI

Entkrampfung/Lockerung der Muskulatur

Dampf legt sich sanft auf die Haut. Im Gegensatz zur Sauna legt man sich nicht ins Dampfbad, sondern man sitzt aufrecht ohne Handtuch in der Kabine. **Der Dampf kann so auch in der Rückenpartie, also dem wichtigsten Bereich wirken.** In der Sauna haben wir eine „trockene" Wärme, **im Dampfbad dagegen eine „feuchte" Wärme. Immer mehr Menschen entscheiden sich für ein feuchteres, angenehmeres Klima.**

Medium	Sauna	Dampf
Temperatur	80–100° C	**43–46° C**
Luftfeuchte	8–15% r.F.	**100% r.F.**

Was empfehlen Ärzte bei Verspannungen?
Ein elektrisches Heizkissen oder die altbewährte Wärmflasche mit einem feuchten Handtuch. Das können Sie im Dampfbad haben, in der Sauna nicht.

Atemwege

Dampf besteht aus Millionen kleiner Wassermoleküle, die sich beim Einatmen auf die Schleimhäute niederlegen. **Dadurch lösen sich Verkrustungen und es kommt zu einer Reinigung und Reinspülung der Atemwege.**

Jeder von Ihnen hat schon mal ein Dampfbad gemacht – das bewährte Kamillendampfbad – **inhalieren von Kamillendampf über eine Schüssel mit heißem Wasser. Das hat Ihnen sicherlich gut getan, oder?**

Husten und Heiserkeit kann man heilen, chronische Erkrankungen wie z.B. Asthma oder Heuschnupfen dagegen nur lindern. Asthmatiker sind froh, wenn Sie Linderung erfahren. Dies bedeutet für diese Menschen eine deutliche Steigerung ihrer Lebensqualität.

Grundsätzlich gilt – bei Zweifeln oder Rückfragen ist ein Arzt zu konsultieren.

Training des Herz-/Kreislaufsystems

Wie funktioniert das?

Der menschliche Körper versucht, die Körpertemperatur auf Normaltemperatur zu halten. Was passiert im Dampfbad? Da die Umgebungstemperatur höher ist als die Körpertemperatur kommt es zu einer Überhitzung des Körpers. Der Organismus startet automatisch seine Schutzfunktion. Das Herz erhöht seine Frequenz und pumpt verstärkt Blut in die feinen Kapillaräderchen, die an den Schweißdrüsen enden. Der gesunde Mensch hat ca. 2 – 3 Mio. davon (Kühlschrankeffekt). Da die Umgebungstemperatur von ca. 43° C höher ist als die Körpertemperatur kühlt der menschliche Körper nicht ab, d.h. es wird quasi ein künstliches Fieber im Körper erzeugt und alle Reparaturmechanismen werden aktiviert. Eine „Fiebersituation", die wir selbst steuern, deshalb sind Zeit und Temperatur bei der Nutzung eines Dampfbades einzuhalten. Durch diesen gesteuerten Überdruck erweitern sich die Blutgefäße und es kommt zu einer verbesserten Durchblutung. Man erfährt im Dampfbad einen „positiven Stress", da man inaktiv ist und sich in einer angenehmen Atmosphäre befindet.

Dauer eines Dampfbades bitte nur solange wählen, wie es Ihnen gut tut. Zeitraster ca. 15 – 20 Minuten. Nach jeder Aufwärmung des Körpers muss eine Abkühlung erfolgen, damit die Blutgefäße trainiert werden. Die Ruhephase sollte immer die selbe Dauer wie der getätigte Dampfgang haben.

Stärkung des Immunsystems

Wie bringt man das Immunsystem in Schwung?

Man muss seinen Körper Wechselreizen (warm/kalt) aussetzen. Ganz wichtig ist, dass nach einer Überhitzung des Körpers wieder eine Abkühlung erfolgt. Das Immunsystem ist die Feuerwehr im Körper, d.h. wenn es brennt, greift dieses ein. Je besser das Immunsystem trainiert ist, desto besser kann dieses funktionieren. Wenn man Krankheiten vorbeugen will, muss man seine Abwehrkräfte stärken. Dies ist natürlich regelmäßig zu tun.

Schwitzen / Entschlacken

Die Poren und Schweißdrüsen öffnen sich beim Schwitzen und Flüssigkeit (Schweiß) tritt aus. Dabei werden Mineralien wie Salze, Kupfer, Cadmium, Blei, Zink etc. aus dem Körper ausgeschieden.
Beispiel: Wenn man beim Laufen keine Flüssigkeit zu sich nimmt, bekommt man Krämpfe, da die Muskulatur aufgrund der ausgeschiedenen Mineralien schnell übersäuert.
Nach dem Schwitzen im Dampfbad sollten die ausgeschiedenen Mineralien dem Körper wieder zugeführt werden (z.B. frische Fruchtsäfte, Mineralwasser).

Schwitzen fördert die Zellerneuerung. Nach einem Dampfbad empfiehlt es sich, mit einem Handschuh sanft über die Haut zu streichen. So entfernen Sie die abgestorbenen Hautpartikel, die beim Schwitzen ausgespült werden.

Schöne Haut

In einem Dampfbad sind wir von einem feuchtwarmen Klima umgeben. Gleichzeitig öffnen sich beim Schwitzen an der Hautoberfläche die Poren. Die feinen Wassermoleküle im Dampfbad dringen in die oberen Hautschichten ein und machen diese samtweich und straffen die Haut zugleich.

Durch die verbesserte Durchblutung und Wärmeeinwirkung wird die Zellerneuerung nachhaltig unterstützt.

Dampfgenerator Grundausstattung

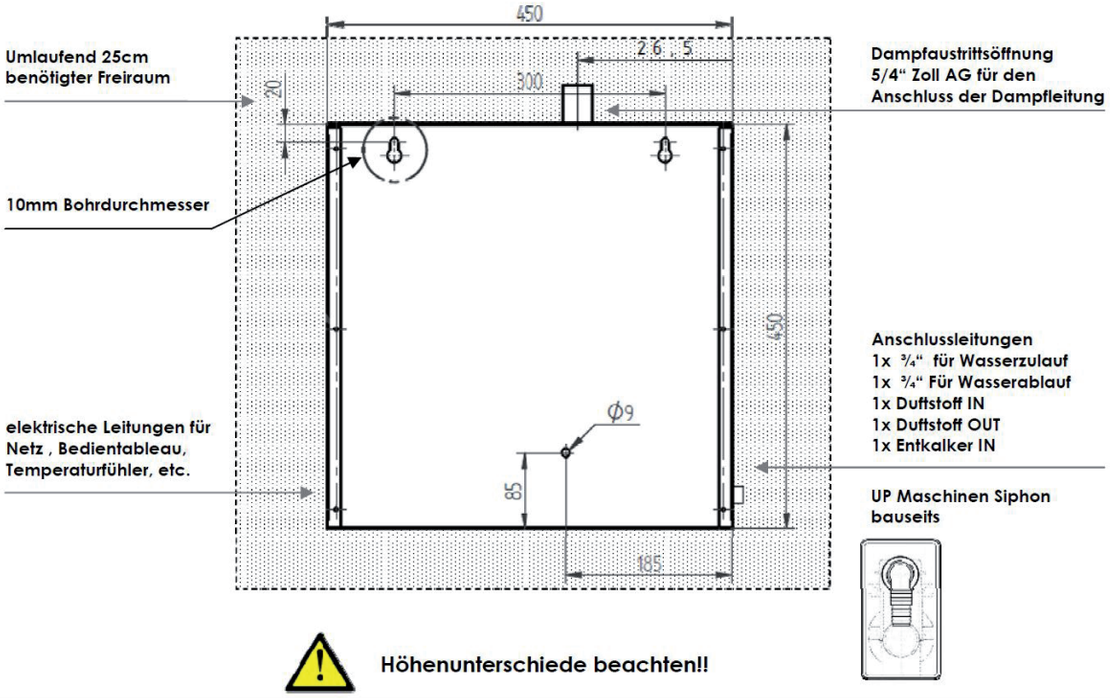
Argumentation

- Schnelle und ausreichende Dampfproduktion – Anwender muss keine langen Wartezeiten in Kauf nehmen
- Dampfbildung bereits nach 5 - 6 min., nach ca. 10 min. ist ein dichtes Dampfbild in der Kabine vorhanden. Permanenter Dampfausstoß ist gegeben. Voraussetzung für ein Wohlfühlklima.
- Einfache und übersichtliche Bedienung über das Touch Screen Panel
- Dampfkessel (Füllmenge ca. 7 Liter) ist aus Edelstahl
- Anschlussmöglichkeit von Zusatzausstattungen wie z.B. Sitzbankheizung, Sternenhimmel etc.)
- Automatische Kalküberwachung, halbautomatische Entkalkung
- Automatische Entleerung nach jeder Benutzung

Ausführungen / Positionierung

Ausführung	Leistung	Kabinengröße	Kabinenvolumen	Wasserverbrauch	Nennspannung
GKIDG30	3,0 KW	bis ca. 1,0 m²	max. 3 m³	ca. 9,4 l/h	230 V AC
GKIDG60	6,0 KW	bis ca. 2,5 m²	max. 6 m³	ca. 14,1 l/h	400 V AC
GKIDG90	9,0 KW	bis ca. 4,0 m²	max. 10 m³	ca. 20,8 l/h	400 V AC

- Die Festlegung der Leistungsstärke ist nicht nur von der Größe der Kabine, sondern auch von der Kabinenauskleidung (Fliesen, Feinsteinzeug, Stein etc.) abhängig. Bitte lassen Sie uns einen Bauplan zukommen, damit wir gemeinsam eine optimale Lösung erarbeiten können.
- Die Unterbringung des Dampfgenerators unter einer Sitzbank ist nicht möglich (Einbauhöhe, Zugänglichkeit und vor allem die elektrischen Schutzbereiche!). Die Positionierung ein Stockwerk tiefer oder höher ist dagegen möglich. Eine Zugänglichkeit für Servicearbeiten ist sicherzustellen. Die Kabellänge zwischen Bedientableau und Dampfgenerator sollte nicht mehr als 10 m betragen. Es sind immer die mitgelieferten Kabel zu verwenden, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.



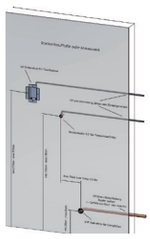
Wasserdruck max. 4,5 bar, d.h. ggf. ist ein Druckminderer einzubauen.

Rohbauset für die Rohinstallation vorab zwingend erforderlich

- Für die Rohmontage ist das Rohbauset vorab separat zu bestellen.
- **Bestandteile**
  1) Fühlerschutzrohr für Temperatur 1/2"
  2) Übergangsstück für Dampfdüse 35mm - 5/4"
  3) Unterputzdose für Touchpanel
  4) Einbauschema Rohbauset
- Die UP-Teile sind max. fliesenbündig zu montieren.

3)

4)



1)

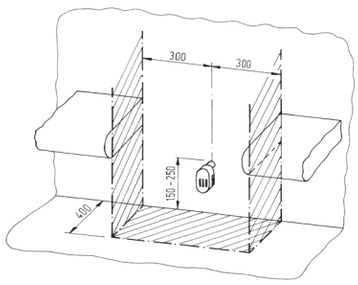
2)

Temperaturfühler

- Der Temperaturfühler steuert die vom Benutzer eingestellte Temperatur.
- Der Temperaturfühler darf **nicht** direkt über der Dampfdüse positioniert werden, da sonst keine genaue Steuerung der Kabinentemperatur möglich ist.
- Die Einbauhöhe des Temperaturfühlers sollte sich im Sitzen auf Kopfhöhe befinden, dies entspricht ca. 1,1 bis 1,2 m über fertigem Fußboden.
- Bei Fertigmontage wir die Fühleraufnahme in das Fühlerschutzrohr 1/2" x 60 mm (Rohbauset) eingeschraubt. Danach wird die Fühlerhülse eingesetzt.

Dampfdüse

- Die Dampfdüse darf **nicht** im direkten Fußbereich z.B. unter der Sitzbank positioniert werden. Achtung, Verbrühungsgefahr!



- Bei der Positionierung der Dampfdüse ist darauf zu achten, dass eine manuelle Beigabe von Aromastoffen leicht möglich ist.
- Die Dampfdüse sollte ca. 20 – 25 cm über dem fertigen Fußboden positioniert werden.

- Metallische Oberflächen der Dampfdüse sind nicht zulässig. Achtung, Verbrennungsgefahr!

Dampfleitung

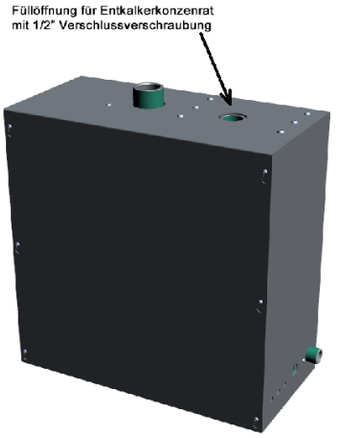
- Die Entfernung des Dampfgenerators zur Dampfdüse sollte 8 m nicht überschreiten (Die Positionierung des Dampfgenerators ist flexibel, d. h. das Gerät kann ggf. eine Ebene darunter/darüber installiert werden).
- Die Dampfleitung 35 mm ist in Kupfer oder Edelstahl mit einem Gefälle zur Dampfdüse oder zum Dampfgenerator zu verlegen. Dadurch werden Kondensatstaus vermieden.
- Die Isolation der Dampfleitung sollte mit Isover, Armaflex, HT oder gleichwertigen Materialien in einer Stärke von 25 bis 30 mm ausgeführt werden.

Bedienelement

- Das Bedienelement kann auch mit nassen Händen betätigt werden
- Die Kabellänge zwischen Bedientableau und Dampfgenerator sollte nicht mehr als 10 m betragen.
- Um den Dampfgenerator bequem von außen einschalten zu können, sollte das Panel auch von der Tür aus gut erreichbar sein.
- Empfohlene Höhe ca. 1,3 – 1,5 m über fertigem Fußboden (im Sitzen und im Stehen bedienbar).
- Wenn sich das Bedienelement in der Kabine befindet, muss dies umlaufend abgedichtet werden.
- Der Rahmen des Bedienelements ist nur in weiß RAL9021 erhältlich

Halbautomatische Entkalkung (serienmäßig)

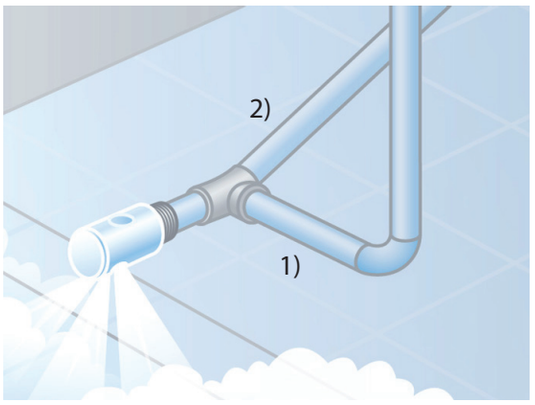
- Bei Erstinbetriebnahme muss die Wasserhärte entsprechend den örtlichen Gegebenheiten über das Bedienelement eingestellt werden. Dementsprechend berechnen sich die Entkalkungsintervalle
- am Bedienelement erscheint eine Servicemeldung und fordert den Benutzer zur Entkalkung des Generators auf
- über den Einfüllstutzen wird das Entkalkerkonzentrat (GKIDGEKK) eingefüllt
- durch Bestätigung der Servicemeldung wird das Entkalkungsprogramm gestartet



Vollautomatische Entkalkung (Option)

- die vollautomatische Entkalkung startet nach Bestätigung der Servicemeldung, es sind keine weiteren Schritte notwendig
- die Gesamtdauer des Entkalkungsprogrammes beträgt ca. 2,5 Stunden
- wird ab Werk im Gerät verbaut, es sind keine zusätzlichen Montagearbeiten erforderlich

Zuluftventilator – Zusatzausstattung



- Der Zuluftventilator schaltet sich automatisch mit der Funktion Dampf EIN bzw. AUS und sorgt für eine zusätzliche Sauerstoffzufuhr in der Kabine. Dadurch wird die Dampfbildung bzw. Dampfverteilung in der Kabine unterstützt und ist somit eine sinnvolle Zusatzausstattung
- Die Zusammenführung der Zuluftleitung 1) mit der Dampfleitung 2) ist bauseitig so nahe wie möglich an der Dampfdüse vorzunehmen. Dampf- und Zuluftleitung dürfen nicht zueinander zeigen.
- Es darf ausschließlich Raumluft angesaugt werden, keinesfalls Außenluft.
- Der Zuluftventilator kann sowohl horizontal als auch vertikal montiert werden.
- Nach Abschalten der Dampfproduktion läuft der Ventilator nach und unterstützt die Trocknung der Dampfkabine.

Abluftventilator – Zusatzausstattung

- Eine ausreichende Entlüftung der Dampfkabine ist sicherzustellen.
- Das enthaltene Tellerventil muss bauseitig an ein Abluftrohr, das direkt ins Freie führt, angeschlossen werden.
- Der Anschluss an zentrale Lüftungsanlagen wird aufgrund von Kondensatbildung nicht empfohlen.
- Der Ablaufventilator darf **nur vertikal** eingebaut werden, um Kondensatbildung im Ventilator zu vermeiden.
- Der Abluftventilator schaltet zeitverzögert nach Ausschalten der Dampfproduktion ein und sorgt dafür, dass der Dampf bzw. die Feuchtigkeit aus der Kabine abgezogen wird.
- Die Nachlaufzeit ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

Abluftventilator bei Nutzung als Tagesdusche

- auf Kundenwunsch kann ein Zusatzknopf auf das Display gelegt werden, der das manuelle Aktivieren der Ventilatoren erlaubt
- die Nachlaufzeit kann zwischen 5/10/15 min gewählt werden

Farblichtsystem – Zusatzausstattung

- Wechselnde Lichtfarben in Ihrer Wellnessoase schaffen eine beruhigende und wohltuende Atmosphäre. Erleben Sie die positive Wirkung von wechselnden Farben und tauchen Sie dabei zur totalen Entspannung in Ihre persönliche Farbwelt ein – je nach Ihrer Stimmungslage.
- Ein Beleuchtungssystem bietet auch beim Ein- bzw. Aussteigen ein Stück Sicherheit.
- Die POWER-LED´s lassen Sie einfach von unten in eine abgehängte Decke einklipsen. Der Bohrdurchmesser für die Einbaustrahler beträgt 68 mm und die Einbautiefe beträgt 90 mm. Es können bis zu 4 LED´s an die Steuerung des Dampfgenerators angeschlossen werden.

Soundsystem/Bluetooth® – Zusatzausstattung

- Ein hochwertiges Soundsystem, bestehend aus einem Soundmodul und einem Einbaulautsprecher sorgt für ein beeindruckendes Klangerlebnis.
- Schließen Sie Ihre vorhandene Audioquelle (z.B. MP3 Player, Smart-Phone etc.) auf der Sie Ihre Lieblingsmusik gespeichert haben einfach und bequem an das Soundsystem an. Die Bedienung erfolgt über das Touch Screen Panel.
- Im Lieferumfang ist ein Lautsprecher in der Farbe weiß enthalten. Es können max. 2 Stk. Lautsprecher angeschlossen werden.
- Der serienmäßig eingebaute Bluetoothempfänger erlaubt eine erweiterte Bedienung Ihrer Musikbibliothek.
- Optional kann die Verbindung mit der Audioquelle via Line-In Kabel (AUX) hergestellt werden

Duftstoffdosierung – Zusatzausstattung

- Steigern Sie die heilende Wirkung eines Dampfbades durch die Zugabe von Duftstoffen. Entspannung, Pflege der Haut und der Atemwege werden so unterstützt.
- Sie können die Duftstoffe auf das Duftstoffreservoir (serienmäßig) an der Dampfdüse aufträufeln oder einfach über die automatische Duftstoffdosierung direkt in die Dampfleitung einspeisen lassen.
- In die Dampfleitung wird vor Ort ein T-Stück so nah als möglich an der Dampfdüse eingebaut (nicht im Lieferumfang enthalten). Dabei muss sichergestellt sein, dass Duftstoffe nicht über die Dampfleitung in den Dampfgenerator fließen können.
- Der Anschluss der Duftstoffleitung erfolgt mittels einer 1/4“ Edelstahl Verschraubung in eine 1/2“ Reduktion (im Lieferumfang enthalten).
- Das Gebinde der automatischen Duftdosierung muss immer unterhalb des Dampfgenerators positioniert sein.
- wird im Werk im Gerät verbaut, keine zusätzlichen Montagearbeiten erforderlich

Fußbodenheizung/Sitzbankheizung – bauseitig zu stellen

- **Ist eine Sitzheizung und Fußbodenheizung empfehlenswert?**
  Ja, da der Dampf die kalten Fliesen nicht so schnell aufheizen kann.

- **Ist eine Fußbodenheizung/Sitzheizung geregelt über die normale Fußbodenheizung sinnvoll?**
  Nein, wir empfehlen die elektrische Lösung, da diese schneller anspricht. Die normale Fußbodenheizung ist üblicherweise in der Übergangszeit nicht in Betrieb.

- Die elektrische Sitzbankheizung kann über ein bauseitiges Relais an den 30W Schaltausgang des Dampfgenerators angeschlossen werden. Die Sitzheizung lässt sich über das Touch Screen Panel ein- bzw. ausschalten. Die Temperaturregelung muss mittels bauseitigem Thermostat erfolgen.

Deckenausbildung – bauseitige Empfehlungen

- **Wie ist die Decke einer Dampfkabine auszuführen?**
  Als Kuppel, Gewölbe oder mit Deckenschräge, damit das Kondensat ablaufen kann. Dabei sind Kondensatpunkte (z. B. Beleuchtungsspots etc.) direkt über dem Sitzbereich zu vermeiden.

- **Höhe der Dampfkabine?**
  Die Höhe eines Dampfbades empfehlen wir zwischen 2,10 m und 2,30 m auszuführen, um ein gleichmäßiges Dampfbild sicherzustellen.

Dampfbadtür

- Die Dampfbadtür ist so auszuführen, dass sie oben und seitlich abdichtet, um ein Entweichen des Dampfes zu verhindern und unten ein Lüftungsspalt von 8-10 mm bestehen bleibt. Auf ablaufendes Kondenswasser ist zu achten. Die Tür sollte so geplant sein, dass sie bei Nichtbetrieb des Dampfbades offen steht und die Kabine somit austrocknen kann.

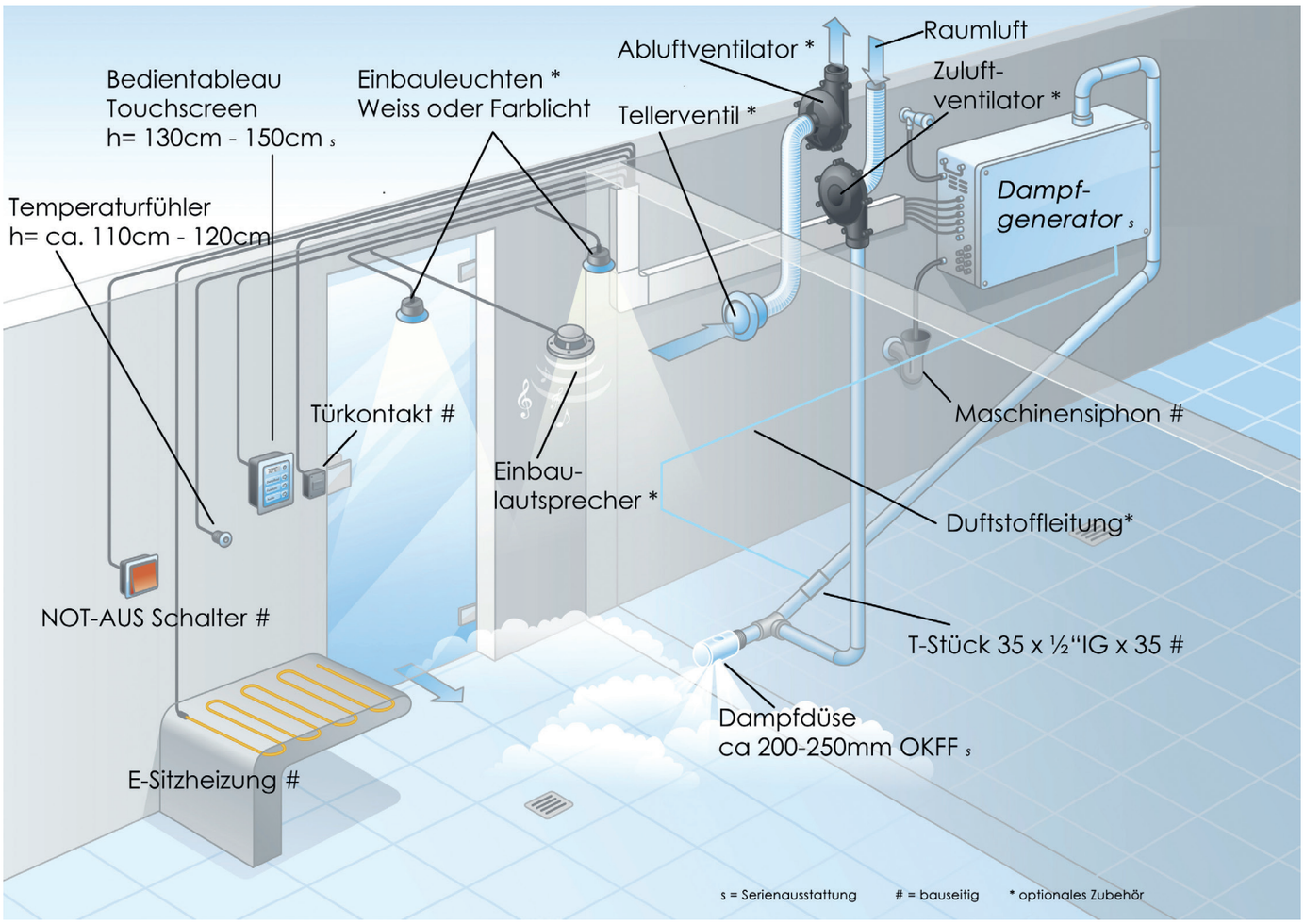
anschließbare Optionen

- es sind 2 freie elektrische Schaltausgänge 230Volt, max. 30 Watt vorhanden
- diese können für den Anschluss einer bauseitigen Sitzbankheizung, als Schaltkontakt eines Sole Verdampfers oder für ein bauseitiges Licht verwendet werden
- Folgende Symbole können für diese Optionen gewählt und auf dem Touchpanel angezeigt werden

- max. 30 Watt, mehr Leistung mit Relais möglich

  Es können **maximal 2 Optionen** angeschlossen werden, bei werkseitig verbauter automatischer Entkalkung ist **1 Option** verfügbar

Einbauübersicht

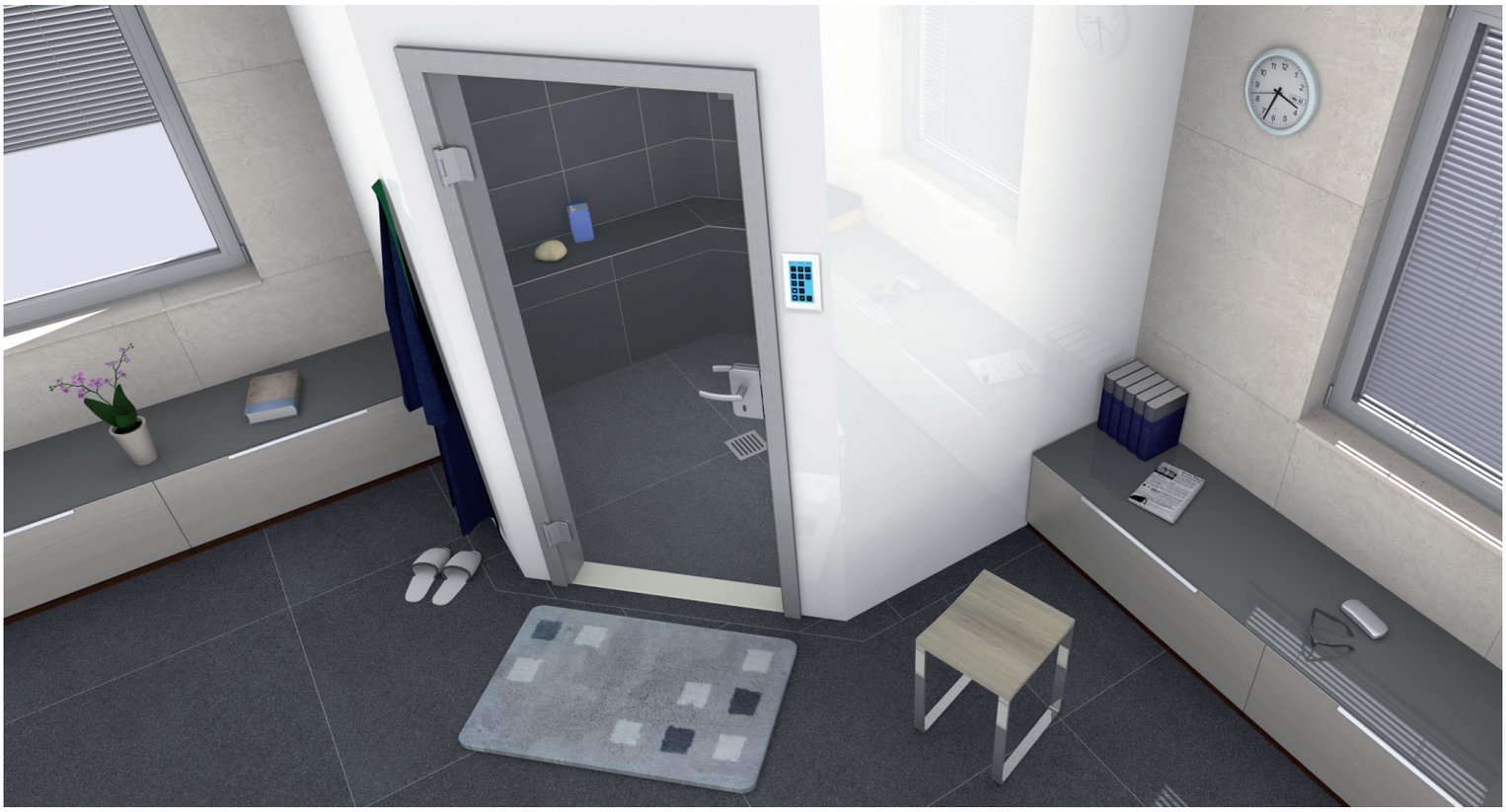


Funktionsweise

Ein elektrisch betriebener Dampfgenerator erzeugt Wasserdampf, der über die Dampfleitung und Dampfdüse in die Kabine geführt wird. Die Bedienung erfolgt über eine leicht verständliche Menüführung des Touch Screen Panels. Der Temperaturfühler regelt die von Ihnen gewünschte Temperatur. Der Zuluftventilator sorgt für ein behagliches Raumklima, da dieser für die notwendige Luftzirkulation innerhalb der Kabine sorgt und durch eine erhöhte Sauerstoffzufuhr ein dichtes Dampfbild sicherstellt. Der Abluftventilator schaltet sich automatisch nach Abschalten des Dampfgenerators ein und führt den Dampf über das Tellerventil (einstellbar) ab. Um die Wirkung des Dampfbades nachhaltig zu steigern, können Sie entweder Duftessenzen in das Reservoire an der Dampfdüse beigeben oder bequem über die automatische Duftdosierung direkt in die Dampfleitung dosieren. Damit Sie sich in der Dampfkabine rundum wohlfühlen können, lässt sich eine Sitzbankheizung über das Touch Screen Panel ein- bzw. ausschalten. Beim Einsatz der GKI Dampftechnik im öffentlichen Bereich ist ein NOT-AUS Schalter vorzusehen.

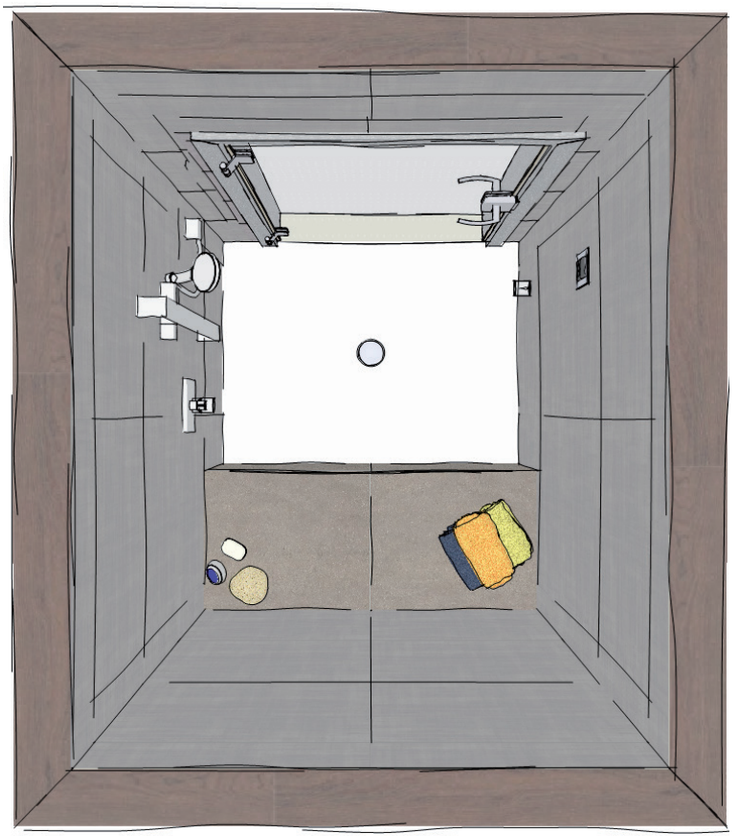
Grundausstattung Dampfgenerator * = Zusatzausstattung # = bauseitig

Dampfkabine groß (Dampfgenerator 9KW)
Kabinengröße bis ca. 5,0 m²
Kabinenvolumen bis ca. 10 m³



Dampfkabine mittel (Dampfgenerator 6KW)
Kabinengröße bis ca. 3,0 m²
Kabinenvolumen bis ca. 6 m³

Dampfkabine klein (Dampfgenerator 3KW)
Kabinengröße kann bis ca. 1,0 m²
Kabinenvolumen bis ca. 3 m³



Checkliste für Anfragen / Bestellungen

Gerne unterstützen wir Sie bei der Umsetzung bzw. Planung von individuellen Dampfkabinen. Schicken Sie uns bei Kundenanfragen/Aufträgen immer einen Auszug aus dem Bauplan oder aus Ihrer Badplanung. Diese können Sie entweder per Fax 0043 / (0)5373 / 42 300 40 oder per E-Mail info@gki.at an uns schicken. Ein Mitarbeiter von GKI wird schnellstmöglich mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Auswahl des Dampfgenerators

	Modell	*Leistung*	*Kabinengröße*	*Kabinenvolumen*
☐	GKIDG30	3,0 KW	bis 1,0 m^2	ca. 3 m^3
☐	GKIDG60	6,0 KW	bis 3,0 m^2	ca. 6 m^3
☐	GKIDG90	9,0 KW	bis 5,0 m^2	ca. 10 m^3

Innenverkleidung der Dampfkabine

- ☐ keramische Fliese
- ☐ Stein / Feinsteinzeug
- ☐ andere Materialien _____

Rohbauset

☐	GKIDGRBS	wird für die Rohmontage vorab benötigt

Zusatzausstattungen

☐	GKIDGEBPLEDW	Lichtsystem weiß (2 POWER-LED UP)
☐	GKIDGEBPLEDF2	Lichtsystem farbig mit FLW (2 POWER-LED UP) mit Farblichtwechselfunktion
☐	GKIDGZLV	Zuluftventilator, empfohlen
☐	GKIDGALV	Abluftventilator inkl. Tellerventil, empfohlen
☐	GKIDGSOUND	Soundsystem inkl. 1 Einbaulautsprecher in weiß
☐	GKIDGLS	Zusätzlicher Einbaulautsprecher in weiß
☐	GKIDGDUDO	Duftstoffdosierung

Positionierung des Dampfgenerators

- ☐ Positionierung im Nebenraum
- ☐ Positionierung im Raum unterhalb der Dampfkabine
- ☐ Positionierung überhalb der Dampfkabine

Empfehlungen

- ☐ Sitzbankheizung - Anschluss an DG möglich, EIN/AUS über Touch Panel
- ☐ KNEIPP Schlauch oder Duschmöglichkeit in der Kabine
  (dient zur Wechselwirkung heiß/kalt, dabei zerfällt Dampfbild, Reinigung der Kabine)
- ☐ Bodenablauf innerhalb der Kabine vorsehen – wenn möglich auch im Technikbereich
- ☐ Einweisung vor Ort durch GKI Servicetechniker gewünscht
- ☐ Allseitige Feuchtigkeitsabdichtung (bauseitig)

WIR SIND FÜR SIE DA

Adresse	Bürozeiten	Kontaktdaten
GKI Sanitär-Vertriebsgesellschaft mbH Oberndorf 128D; A-6341 Ebbs / Tirol	Montag – Donnerstag: 08:00 – 12:00 /13:00 – 16:30 Uhr Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr	Tel.: +43/53 73/4 23 00, Fax: +43/53 73/4 23 00 40 E-Mail: info@gki.at; Internet: www.gki.at

Stand: Sept. 2017